

ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT
DES DEUTSCHEN REICHES

Tgb. Nr. 6528 / 30 K.

BERLIN W 8, WILHELMSTRASSE 92-93
FERNSPRECHER: A4 ZENTRUM 3965-3966

Den 1. September 1930

Herrn

Dr. C. Weicker

Athen

Phidiasstr. 1.

Sehr verehrter Herr Kollege !

Heute möchte ich nur in aller Kürze für Ihre freundliche offizielle Mitteilung vom 26. August ds. Js. in der Angelegenheit Corfu herzlich danken. Unser Institut ist durch den gestern erfolgten Tod Eduard MEYERS in schwere Trauer versetzt. Ich hoffe noch, in der zweiten Hälfte des Oktober nach Corfu kommen zu können. Aber ob es sich wirklich ausführen lässt, ist mir fraglich. Die finanzielle Situation für den nächsten Etat ist so trübe, daß ich unter Umständen nicht von hier fort kann. Auch wenn das Hierbleiben schließlich keinen Erfolg hat, sondern nur das Bewußtsein, nichts versäumt zu haben, geben soll. Daher kann ich leider vorläufig auch bezüglich Herrn Wagners keinen bestimmten Entschluss fassen.

Mit herzlichen Grüßen und der Hoffnung, daß Sie einen angenehmen Aufenthalt in Athen haben,

Ihr ergebener

E. Rodewald